
Persistenter Identifier: 1202969089_1940
Titel: Bericht über das ... Schuljahr ... - 1939/40
Ort: Berlin
Beschriftungen: Schulprogramm;
Signatur: 2 ASP 429 a
Strukturtyp: PeriodicalVolume
PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1202969089_1940/1/

1939

- 10. 10. Beginn des Wintersemesters: Ansprache Dr. Ulrich.
- 15. 10. 71 Schüler werden für die Hackfruchternte eingesetzt; der Unterricht wird nach einem Notstundenplane weitergeführt.
- 1. 11. Die 30-Stundenwoche wird auf Anordnung des Oberbürgermeisters eingeführt, die Pflichtstundenzahl der Lehrer erhöht.
- 21. 11. Tag der deutschen Hausmusik; 6 Schüler erhalten eine Prämie.
- 29. 11. Klasse 3 wird in Rücksicht auf mehrere Scharlacherkrankungen auf 10 Tage geschlossen.
- 11. 11. Schulhausmeister Otto Michaelis zum Wehrdienst einberufen.
- 1. 12. Die Primaner Bauer, Frey, Weiß, Froebel zum Wehrdienst einberufen.

1940

- 1. 1. Studienrat Dr. Wallner zur Staatlichen Augustaschule versetzt.
- 6. 1. Die Primaner Templin und Feuerstake zum Wehrdienst einberufen.
- 11. 1. Der Unterricht wird in Rücksicht auf die Kälte für die Klassen 1—6 ausgesetzt.
- 3. 1. Die Instandsetzungsarbeiten am Schulgebäude beginnen.
- 8. 1. Primaner Zimmermann zum Wehrdienst einberufen.
- 15. 1. Die Schule ehrt das Andenken des verstorbenen Oberstudiendirektors Dr. Karl Schmidt.
- 1. 2. Der Unterricht wird für die Klassen 1—7 geschlossen. Die Schüler holen sich 4 × wöchentlich Aufgaben für die häusliche Arbeit.
- 7./10. 2. Die Abiturienten schreiben die Prüfungsarbeiten im Zeichensaal des Friedrich-Wilhelms-Gymnasiums in der Kochstr.
- 12. 2. Aufnahmeprüfung für die 1. Klasse.
- 13. 2. Turnreifeprüfung.
- 14. 2. Der Turnunterricht in der Universitätsturnhalle Karlstraße wird eingestellt.
- 19. 2. Primaner Haubold zum Wehrdienst einberufen.
- 20. 2. Vortrag des Leutnants Frey über den Beruf des Fliegeroffiziers. Studienassessor Redies zum Wehrdienst eingezogen.
- 12. 2. Studienassessor Wilhelm Dreyer der Dorotheenstädtischen Schule als seine Stammanstalt zugewiesen.
- 1./2. 3. Reifeprüfung unter Vorsitz des stellvertretenden Anstaltsleiters.
- 16. 3. Luftsieg des Majors Fritz Doench, Abit. des D. R. G. Michaelis 1923, bei Scapa Flow.
- 20. 3. Schluß des Winterhalbjahres 1939/40.
- 27. 3. Aufnahme von Schülern des Staatlichen Friedrich-Wilhelms-Gymnasiums in die 6. und 8. Klasse.

6. Mitteilungen an die Eltern.

1. Lehrer und Schüler erweisen einander innerhalb und außerhalb der Schule den deutschen Gruß (Hitlergruß).

2. Schüler, die der Hitlerjugend oder der SA angehören, dürfen ihre Uniform bei Schulveranstaltungen mit Genehmigung des Standortführers tragen. Das Tragen sonstiger Abzeichen und Uniformen in der Schule und bei Schulveranstaltungen ist verboten. Das deutsche Turn- und Sportabzeichen sowie Schülermützen sind zugelassen.

3. Eine Verfügung des Oberpräsidiums verbietet den Direktoren das Gewähren von Urlaub kurz vor den Ferien, der erfahrungsgemäß oft beantragt wird. —